

Infos zur WfB



Die Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Manche Menschen mit Behinderung können nicht

auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten.

Oder sie brauchen noch etwas Zeit.

Sie arbeiten deshalb in einer Werkstatt.

Die Werkstätten unterstützen dann die Menschen mit Behinderung.

Mit dieser Hilfe können die Menschen mit Behinderung

auch eine Arbeit auf dem allgemeinen Arbeits-Markt finden.



Kreis Mettmann

Im Kreis Mettmann gibt es die WFB Werkstätten GmbH.

Die Werkstätten sind in Langenfeld, Ratingen und Velbert.

Die Verwaltung ist in Langenfeld.

Geschäfts-Führer ist Herr Klaus Gebauer.

Mit diesem Link kommen Sie zu [allen Werkstätten](#).



Teilhabe am Arbeits-Leben

Seit 50 Jahren gibt es die WFB Werkstätten.

Die Menschen mit Behinderung heißen bei uns Mitarbeiter.

Unsere Mitarbeiter können bei uns am Arbeits-Leben teilhaben.

Wir bieten ihnen eine passende berufliche Ausbildung

und einen guten Arbeits-Platz.

Wir passen die Arbeits-Plätze an unsere Mitarbeiter an.

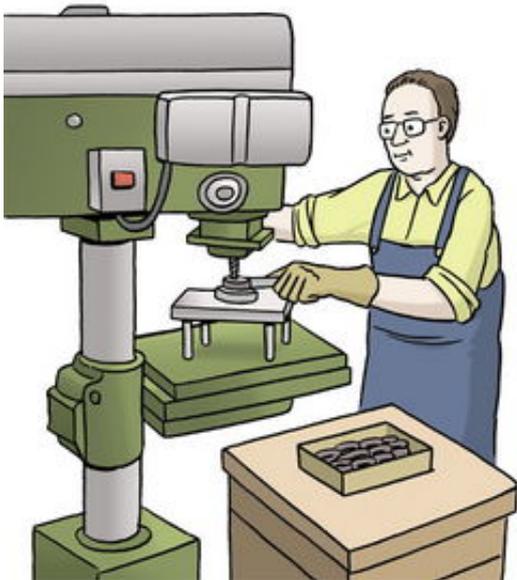
[nach oben](#)



Arbeits-Bereiche

Unsere Mitarbeiter sind in folgenden Bereichen tätig:

- Montage
- Verpackung



- Bearbeitung von Metall
- Bearbeitung von Holz / Schreinerei
- Garten- und Landschafts-Pflege

- Textil- und Bügel-Service / Heißmangel

[nach oben](#)



Geld

In einer Werkstatt arbeiten Menschen mit Behinderung.

Sie können nicht oder noch nicht auf dem 1. Arbeits-Markt arbeiten.

Das heißt:

Die Werkstatt ist **kein** normaler Betrieb.

In der Werkstatt bekommt man deshalb **keinen** Lohn.

Das bekommen Sie im Arbeits-Bereich:

In der Werkstatt bekommt man aber ein **Arbeits-Entgelt**.

Das heißt:

Das Arbeits-Entgelt kann unterschiedlich hoch sein.

Man bekommt **mindestens den Grund-Betrag von 89 Euro im Monat**.

Dann gibt es noch einen **Steigerungs-Betrag**.

Das heißt:

Wenn die Werkstatt viel Geld verdient hat,

bekommen Sie auch mehr.

Wie viel Sie bekommen, steht in einer Liste.

Jede Werkstatt hat eine eigene Liste.

Nicht jeder bekommt gleich viel Geld.

Für anstrengende Arbeit gibt es oft mehr Geld.

Zum Beispiel:

- Arbeit in der Küche

- Arbeit im Garten

Auch auf einem ausgelagerten Arbeits-Platz

bekommt man oft mehr Geld.

Zusätzlich bekommt jeder Mitarbeitende

im Arbeitsbereich noch einen Zuschuss.

Der Zuschuss heißt: **Arbeits-Förderungs-Geld.**

Das kurze Wort dafür ist: AFÖG.

Das sind höchstens 52 Euro im Monat,

wenn man nicht mehr als 299 Euro verdient.

Das maximale Entgelt ist 351 Euro im Monat.

Das bekommen Sie im Berufs-Bildungs-Bereich:

Im Berufs-Bildungs-Bereich bekommt man 117 Euro im Monat.

Der Berufs-Bildungs-Bereich kommt

nach dem Ende der Schul-Zeit.

Er dauert 2 Jahre.

[nach oben](#)